

# Soziale Lage der Studierenden

## 18. Sozialerhebung des DSW durchgeführt von HIS\*

Elke Middendorff, HIS Hochschul-Informations-System GmbH

Beitrag zur Wissenschaftskonferenz

### Vom Studentenberg zum Schuldenberg?

Perspektiven der Reform der Studien- und Hochschulfinanzierung

27.-31. August 2007, Diemelsee

Hans **Böckler**  
Stiftung 



Deutsches Studentenwerk

Bildungs- und Förderungswerk



\* gefördert vom BMBF

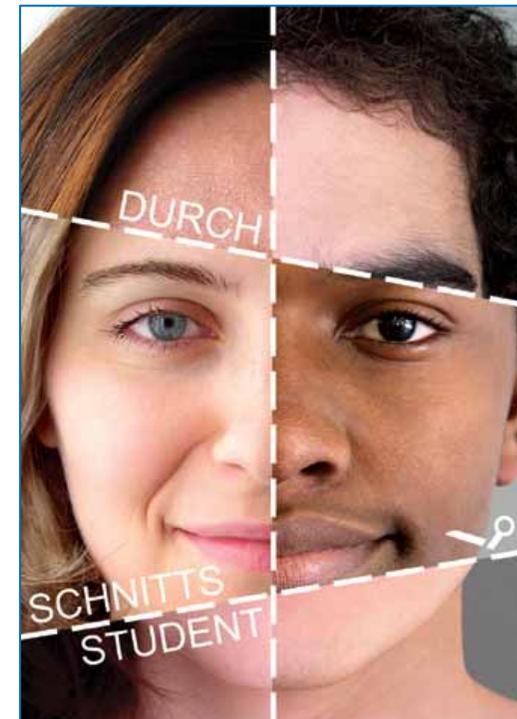
# 18. Sozialerhebung

## 1 Einführung

- Ziele, Anlage und Durchführung
- Thematische Schwerpunkte

## 2 Zentrale Ergebnisse

- Hochschulzugang, Bildungsbeteiligung
- Sozialprofil
- Zeitaufwand für Studium und Erwerbstätigkeit



## Arbeitsgruppe

## 3 Bildungsbeteiligung und soziale Zusammensetzung

- (sozialgruppenspezifische) Bildungsbeteiligungsquoten
- Erklärungsansätze für Ursachen und mögliche Interventionen

# Ziele, Anlage und Durchführung (I)

## 1 Sozialerhebung als Teil des Monitoring zur Situation der Studierenden in Deutschland

*„... den wirtschaftlichen und sozialen Hintergrund aufzuhellen, vor dem sie [die Studierenden] ihre Studienzeit durchleben.“ (Vorwort, 1. Sozialerhebung)*

⇒ Mittelpunkt: Bestandsaufnahme der sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen des Studierens

## 3 Teil einer Zeitreihe zum sozialen Wandel des Studiums und der studentischen Lebensbedingungen

- Sozial-/Bildungsberichterstattung, Ergänzung der amtlichen Statistik
- Evaluation von Maßnahmen, Einrichtungen, Angeboten
- Identifizierung von notwendigen Unterstützungsmaßnahmen und unterstützungsbedürftiger Gruppen

## 4 $\Delta$ Interessenschwerpunkte von Auftraggeber und Förderer

- DSW: wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche Förderung der Studierenden
- BMBF: Ausgestaltung und Erfolg von staatlicher Studienförderung

# Ziele, Anlage und Durchführung (II)

## 4 Verschiedene Datenquellen

- schriftliche Befragung im SoSe 2006
- amtliche Statistik (Bevölkerungs-, Hochschulstatistik, Mikrozensus)
- andere HIS-Studien (Befragung Studienberechtigter, Studienanfänger/innen)

## 5 Stichprobe der schriftlichen Befragung:

- Zufallsauswahl deutscher Studierender und studierender Bildungsinländer/innen (jede/r 27.)
- außerdem: Erhebung bei Bildungsausländer/innen mit zweisprachigem Fragebogen (jede/r 18.)

## 6 Rücklauf: 16.590 Fragebogen aus 248 Hochschulen (= 98 % aller Studierenden) ⇒ Rücklaufquote 31 %

## 7 Repräsentatives Spiegelbild der Studierenden als Momentaufnahme zum Befragungszeitpunkt

- bei Abweichung (Geschlecht, Hochschulart, Fach) => Gewichtung

April 1951

# Verband Deutscher Studentenwerke e.V. Frankfurt/Main

Dieser Fragebogen wird allen 120 000 Studentinnen und Studenten in Westdeutschland und Berlin zu Beginn dieses Semesters vorgelegt. Die Auswertung dieser ersten Gesamterhebung ist für alle Länderregierungen und Bundesstellen, sowie insbesondere für die Studentenwerke von außerordentlicher Bedeutung.

Wir möchten Sie trotz aller begreiflicher Abneigung gegen die moderne Fragebogenflut um sorgfältige und wahrheitsgemäße Ausfüllung bitten, da wir für alle weitere Arbeit auf diese Ihre Mithilfe angewiesen sind.

**Beispiele**

Bitte keine Textantworten, nur Zahlen in die Kästchen einsetzen.

Frage I. c): Wohnt der Ausfüllende ständig im Lande Baden (Schlüsselzahl 10), werden die Kästchen wie folgt ausgefüllt:

1	0
---	---

Frage V. e): Wird das Studium voraussichtlich im Jahre 1953 abgeschlossen, werden die Kästchen wie folgt ausgefüllt:

5	3
---	---

<p><u>Schlüssel zu I. h):</u></p> <p><u>Beruf des Vaters:</u> <u>mit abgeschlossener Hochschul-</u> <u>bildung:</u></p> <p>Hochschullehrer 01</p> <p>Lehrer mit Staatsexamen, Dipl.-Handelslehrer 02</p> <p>Geistlicher 03</p> <p>Richter, Staatsanwalt 04</p> <p>Höherer Medizinalbeamter 05</p> <p>Sonst. Beamter 06</p> <p>Angestellter 07</p> <p>Rechtsanwalt, Notar 08</p> <p>Arzt, Zahnarzt, Tierarzt 09</p> <p>Apotheker 10</p> <p>Selbst. Architekt, Wirt- schaftsprüfer. Dipl.-Inz. 11</p>	<p>I. a) Geburtsjahr (bitte die beiden letzten Ziffern des Geburtsjahres angeben). <input type="text"/></p> <p>b) Geschlecht: männlich (1) — weiblich (2) <input type="text"/></p> <p>c) ständiger Wohnsitz: Schlesw. Holst. (01) — Hamburg (02) — Nieder- sachsen (03) — Nordrh. Westf. (04) — Bremen (05) — Hessen (06) Württ. Baden (07) — Bayern (08) — Rheinl. Pfalz (09) — Baden (10) Württ. Hohenzollern (11) — Sowjet. Zone (12) — Berlin West (13) Berlin Ost (14) — Saarland (15) — Ausland (16) — sonstig (17). <input type="text"/></p> <p>d) Staatsangehörigkeit: deutsch (1) — nicht deutsch (2) — ungeklärt (3) <input type="text"/></p> <p>e) Familienstand: led. (1) — verh. (2) — verw. (3) — gesch. (4) <input type="text"/></p> <p>f) Zahl der Kinder: <input type="text"/></p> <p>g) Zahl der Geschwister: davon unversorgt: <input type="text"/></p> <p>h) Beruf des Vaters: auch wenn verstorben: (bei Rentnern, Pensionären usw. den früheren Beruf, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf angeben) (siehe nebenstehenden Schlüssel) <input type="text"/></p> <p>i) Ist Ihr Vater: erwerbstätig (1) — arbeitslos (2) — Pensionär, Rentner (3) — verstorben (4) — in Kriegsgefangenschaft (5)? <input type="text"/></p>	<p>I a)</p> <p>b)</p> <p>c)</p> <p>d)</p> <p>e)</p> <p>f)</p> <p>g)</p> <p>h)</p> <p>i)</p>
---	---	---

# Kernthemen (I)

## 1 Studierende und Hochschulentwicklung

- Entwicklung der Studiennachfrage
- Zusammensetzung nach diversen Merkmalen (u. a. Alter, Geschlecht, Migration),
- ausgewählte Indikatoren zu Studienverläufen

## 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme und Beteiligung an Hochschulbildung

- Quoten der (sozialgruppenspezifischen) Bildungsbeteiligung
- soziales Profil der Studierenden

## 3 Studienfinanzierung und wirtschaftliche Situation

- Einnahmen (Höhe, Quellen)
- BAföG (Umfang, Beträge, Arten, Bewertung)
- Ausgaben für Lebenshaltung

# Kernthemen (II)

## 4 Zeitstruktur des studentischen Alltags

- Studium (LV, Selbststudium)
- Erwerbstätigkeit (Umfang, Motive, Tätigkeiten)
- Zeitbudget (Vollzeit-/Teilzeitstudium)

## 5 Soziale Infrastruktur für Studierende

- Wohnen
- Verpflegung
- diesmal: Beratungs- und Informationsbedarf

## 6 Besondere Themen der 18. Sozialerhebung

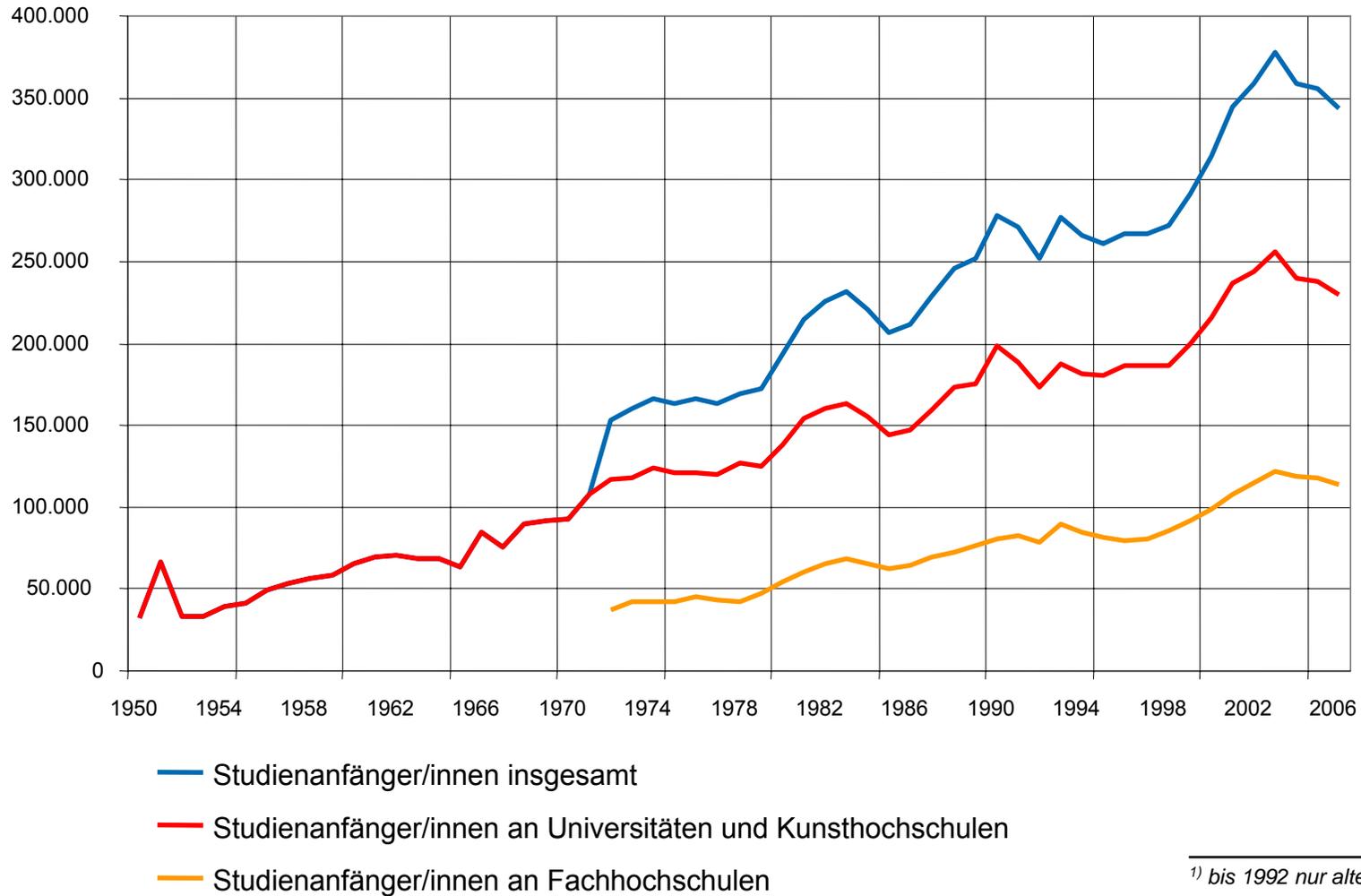
- Studierende mit Kind
- Studierende mit gesundheitlicher Schädigung

## 7 Internationalisierung des Studiums

- deutsche Studierende im Ausland
- ausländische Studierende in Deutschland

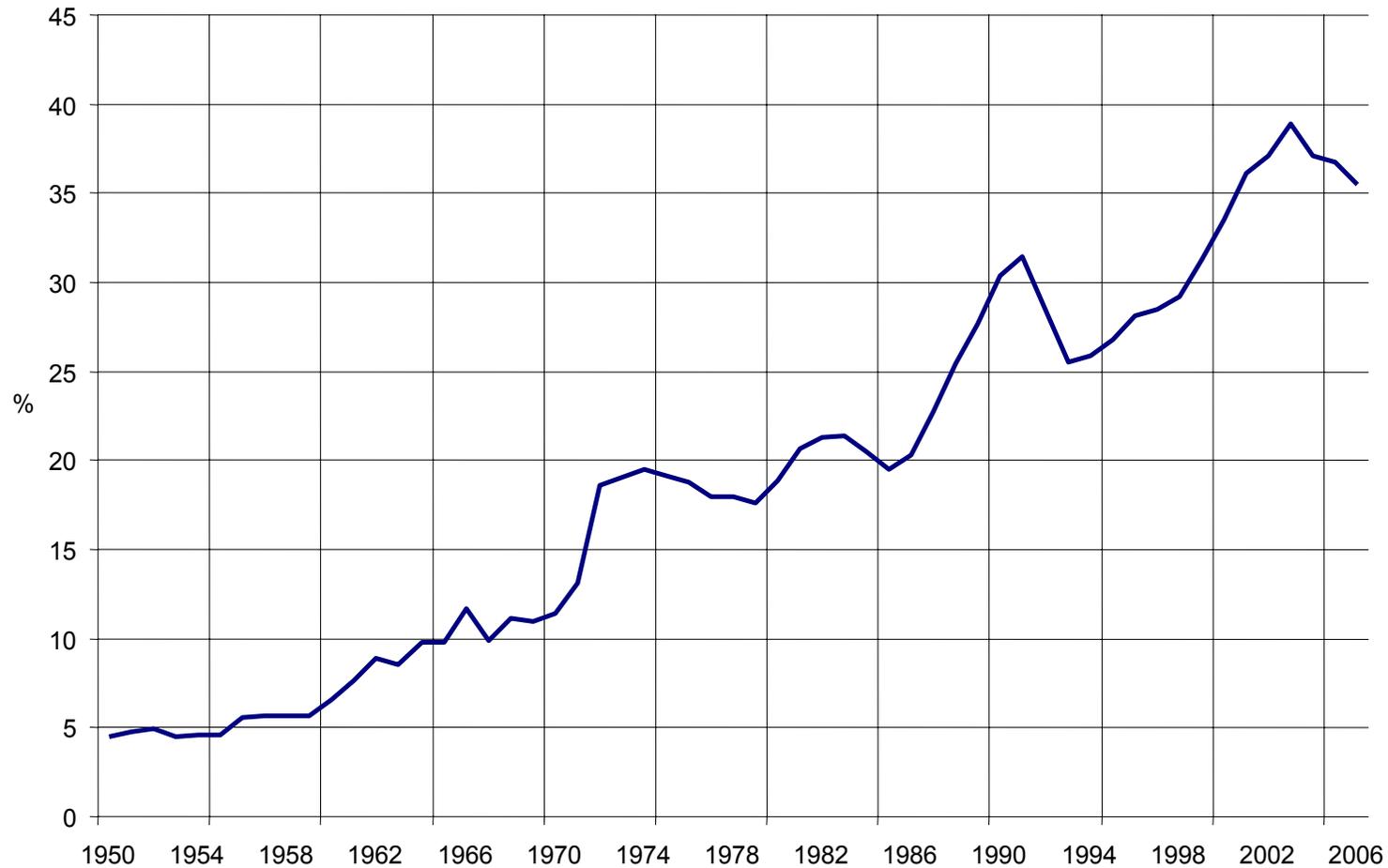
# 1 Studierende und Hochschulentwicklung: Studiennachfrage (I)

Entwicklung der Zahl der Studienanfänger/innen von 1950 bis 2006 in der BRD<sup>1)</sup> insgesamt und nach Hochschulart



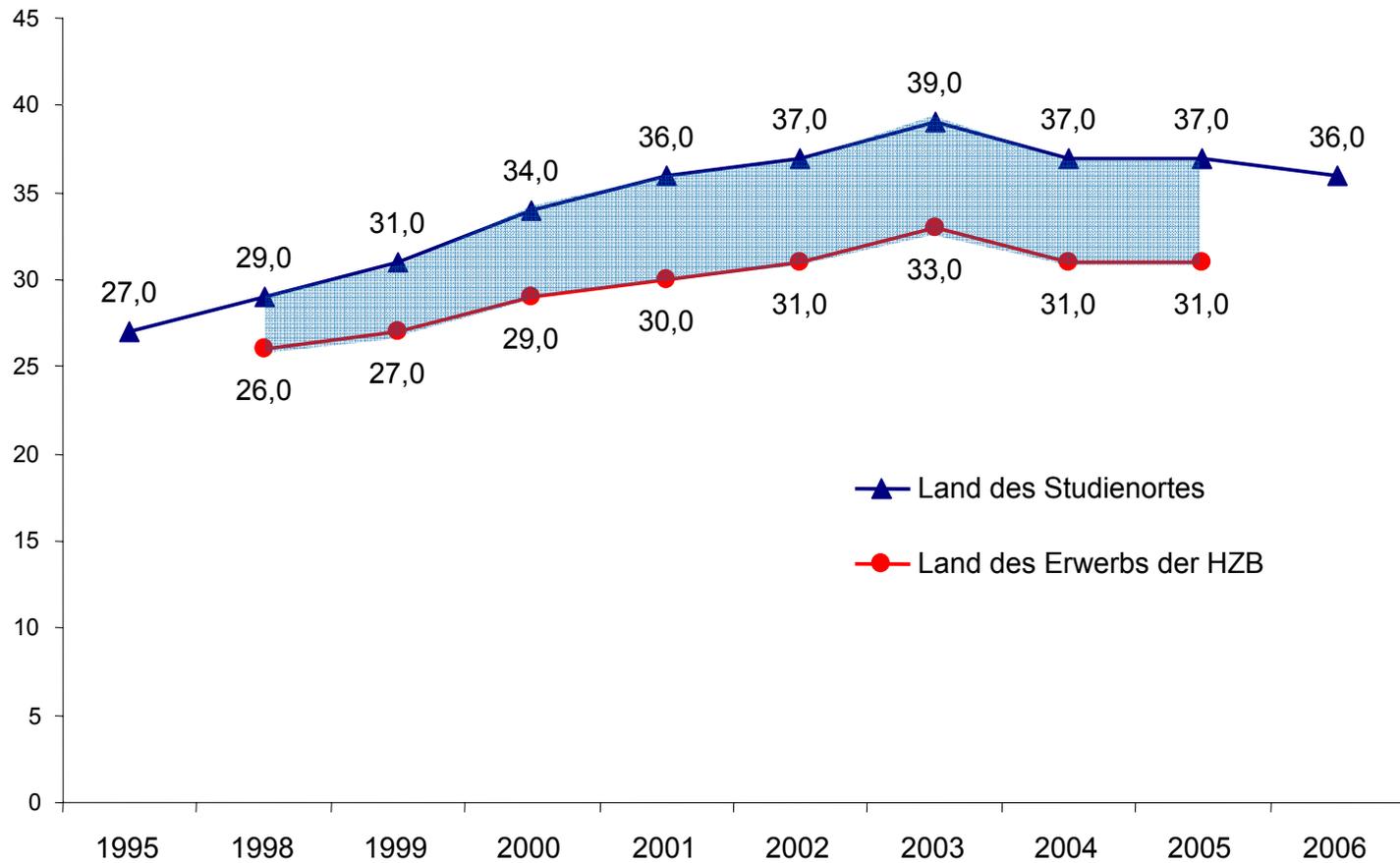
# 1 Studierende und Hochschulentwicklung: Studiennachfrage (II)

Entwicklung der Studienanfängerquote von 1950 bis 2006 in der BRD nach Land des Studienortes (in %)



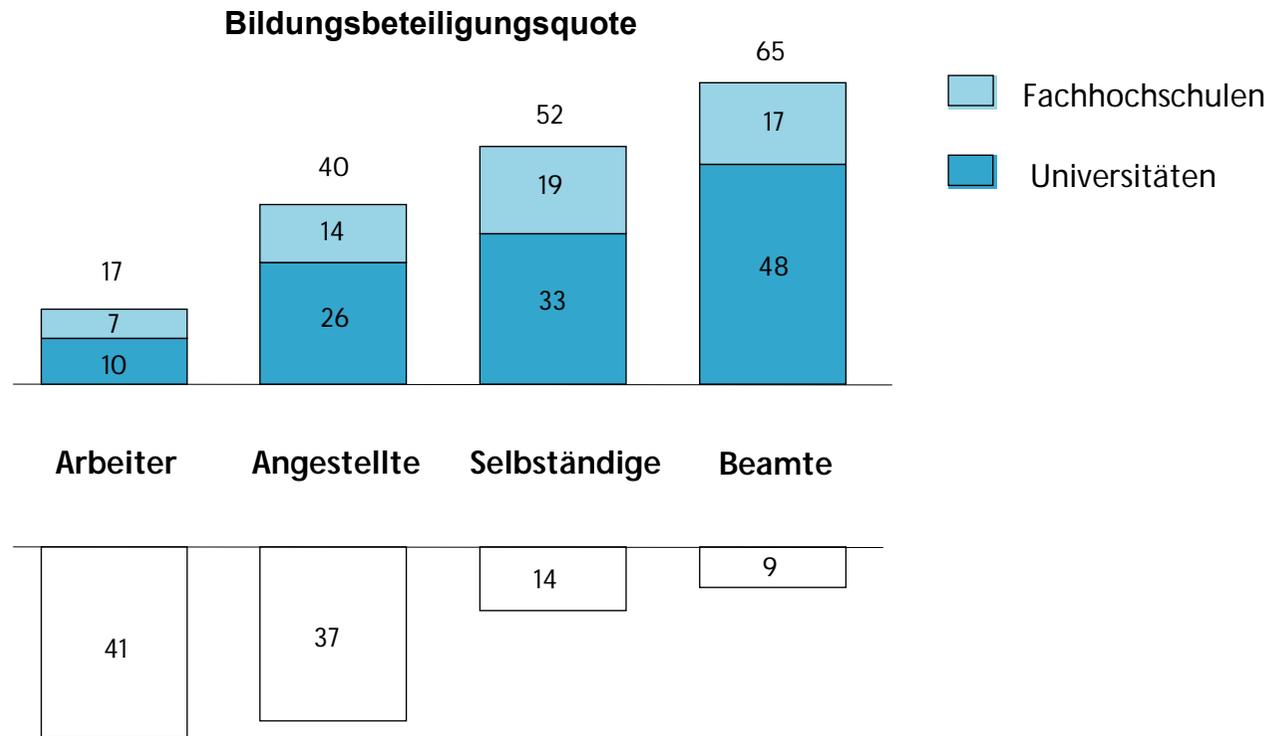
# Zu 1 Studierende und Hochschulentwicklung: Studiennachfrage (III)

Studienanfängerquoten von 1995 bis 2006 nach Land des Studienortes und Land des Erwerbs der Hochschulreife



## Zu 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme: sozialgruppenspezifische Bildungsbeteiligung (I)

**Beteiligung der 19-24-Jährigen an Hochschulen nach beruflicher Stellung des Vaters 2005 (Studienanfängerquoten)**

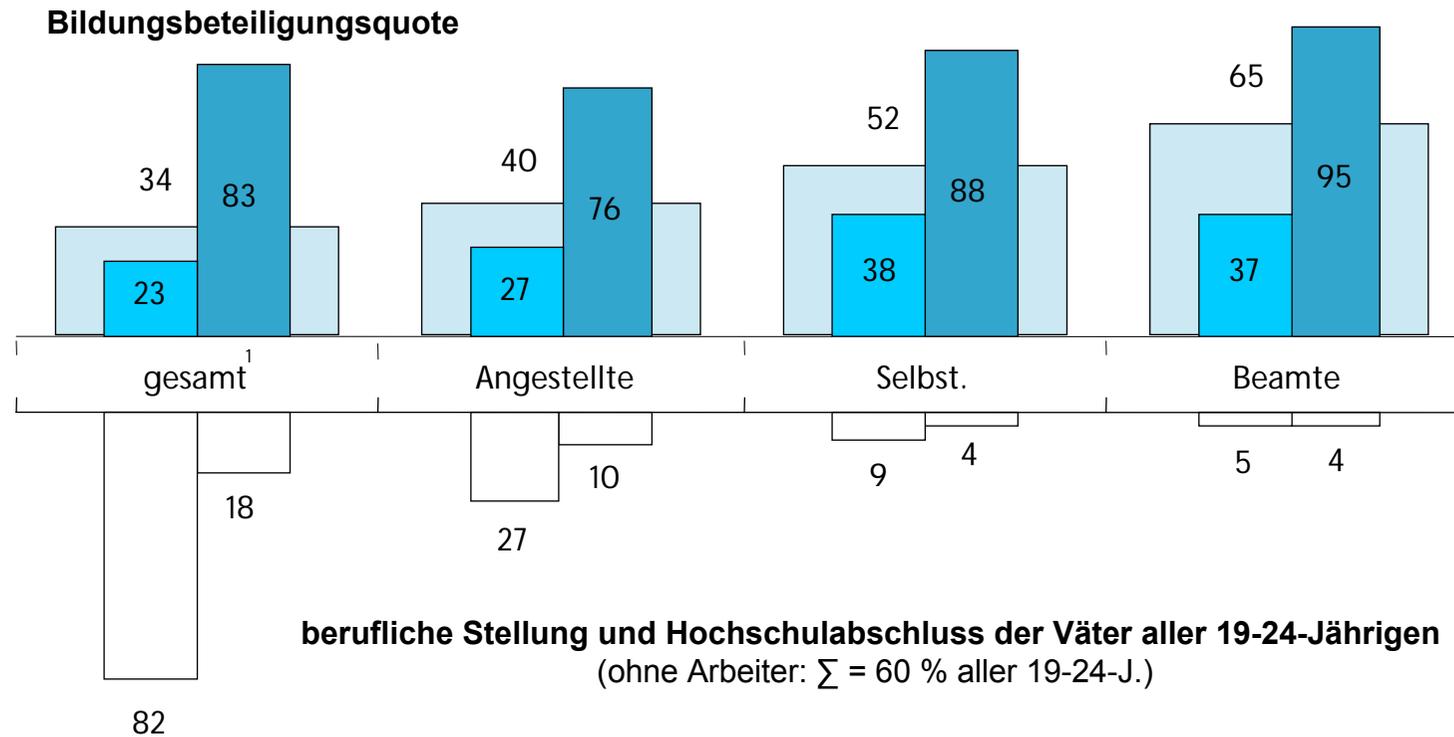


**Zusammensetzung aller 19-24-Jährigen nach beruflicher Stellung des Vaters**

## Zu 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme: sozialgruppenspezifische Bildungsbeteiligung (II)

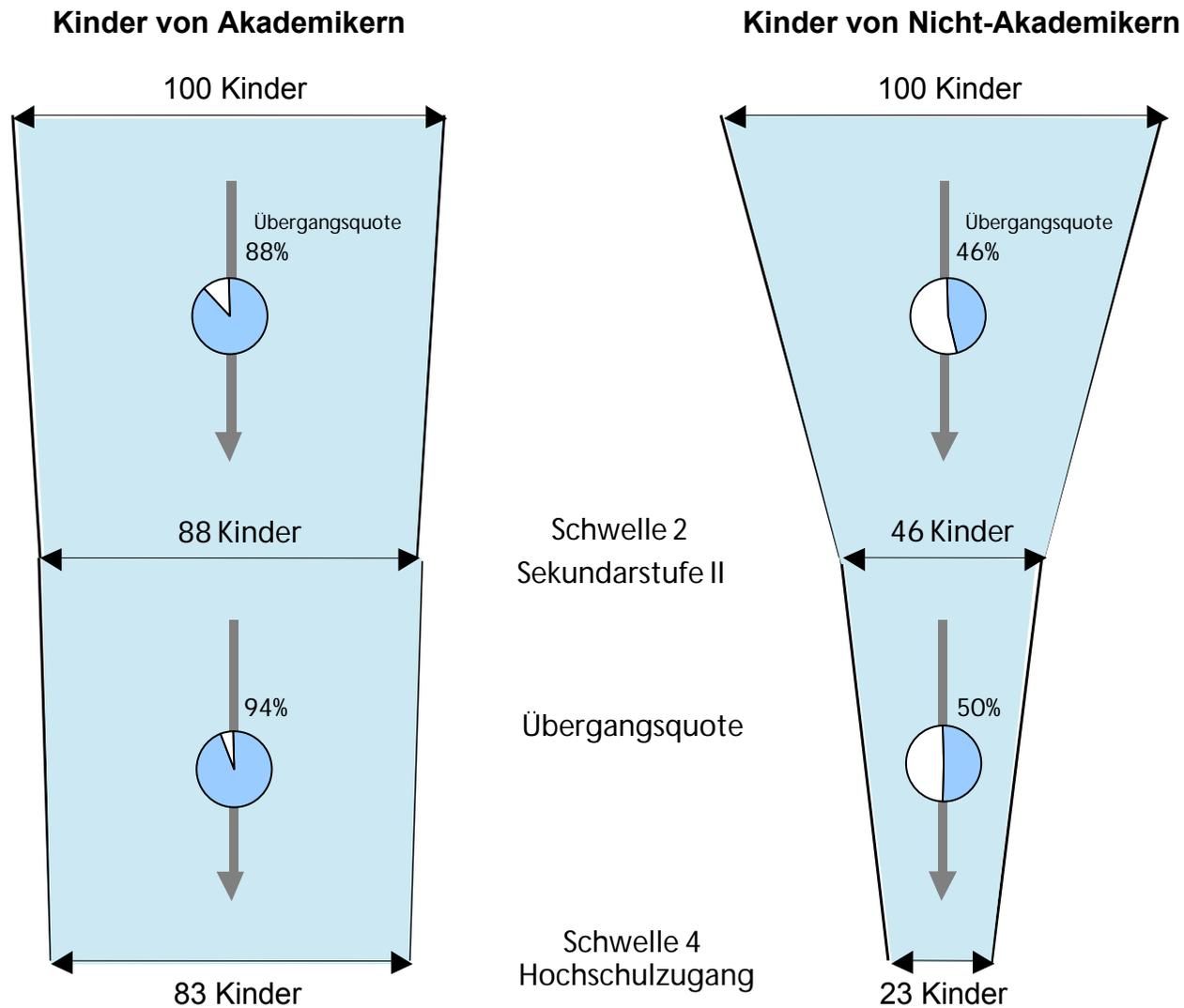
**Beteiligung der 19-24-Jährigen an Hochschulen nach beruflicher Stellung und Hochschulabschluss des Vaters 2005 (Studienanfängerquoten)**

**Hochschulabschluss des Vaters**  
 mit    ohne    gesamt



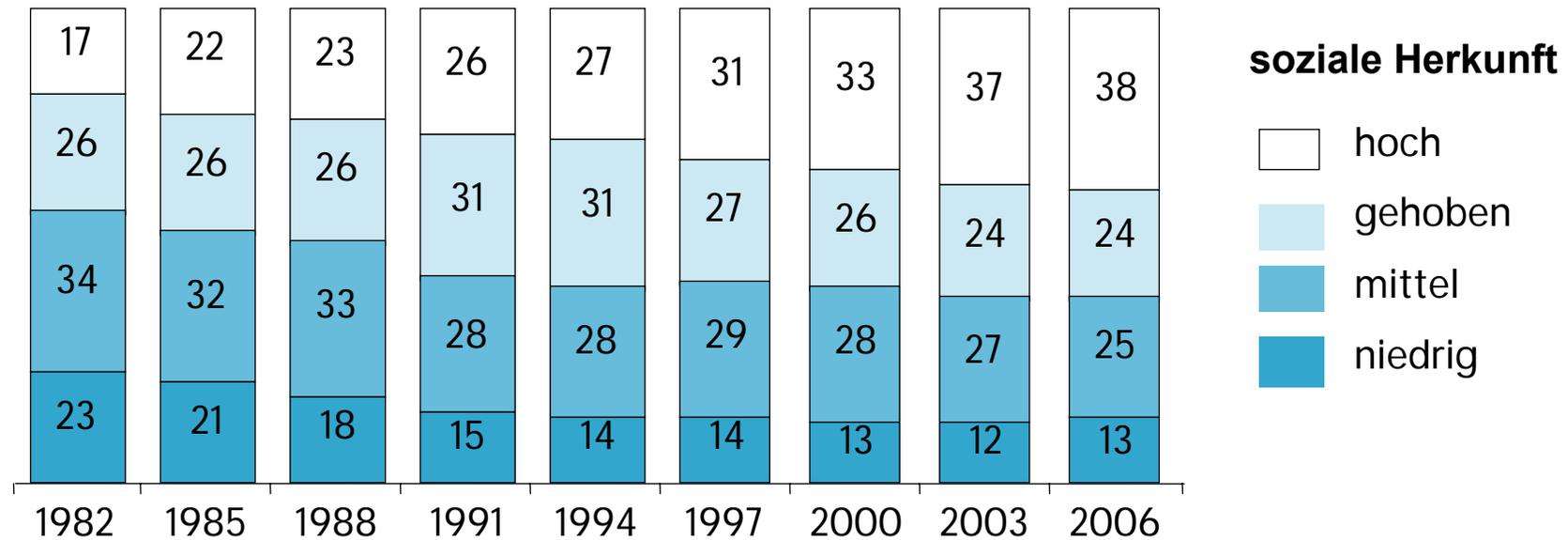
# Zu 2 Chancenstrukturen: sozialgruppenspezifische Bildungsbeteiligung (III)

## Bildungstrichter 2005



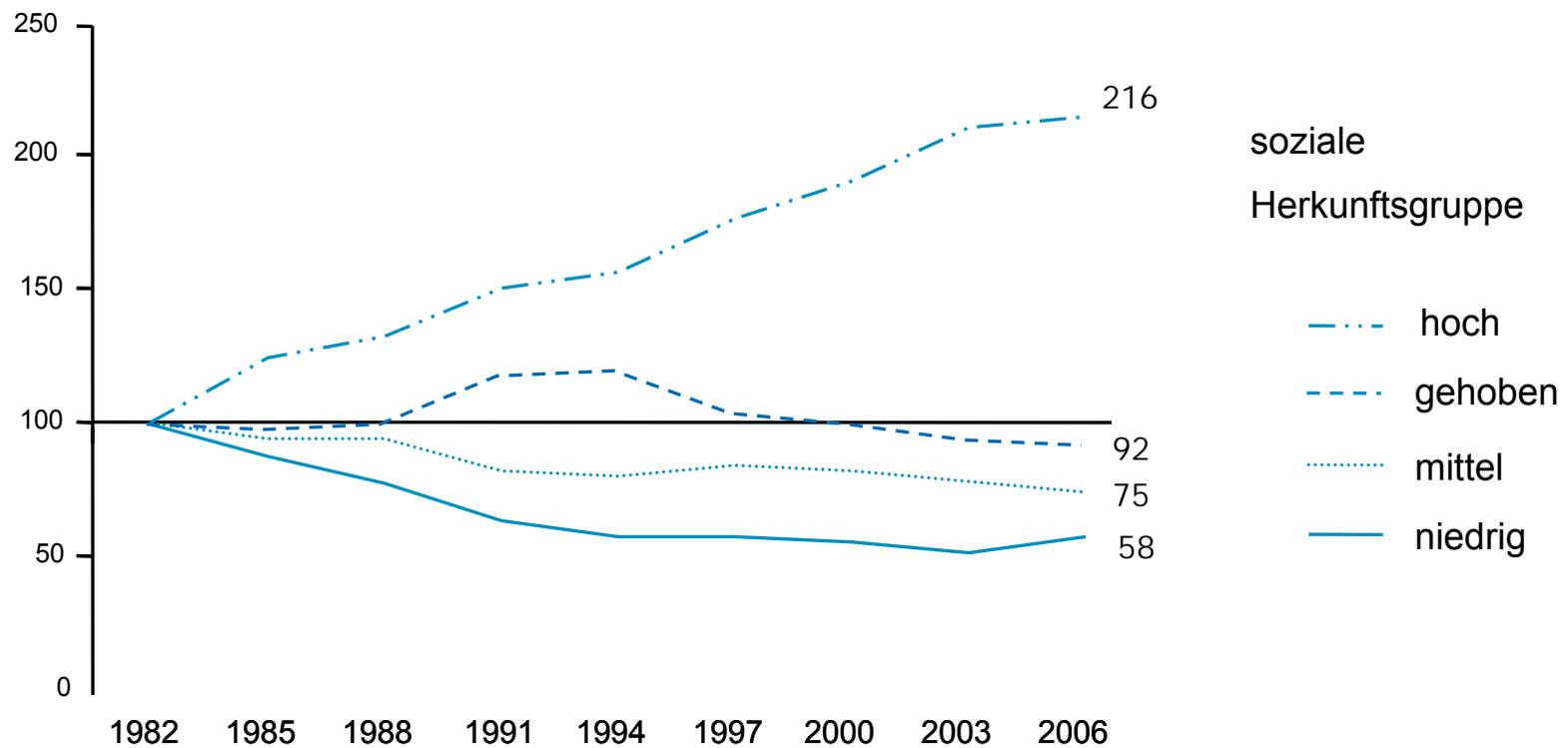
## Zu 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme: soziales Profil (I)

Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden 1982 - 2006 nach Herkunftsgruppen (in %)



## Zu 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme: soziales Profil (II)

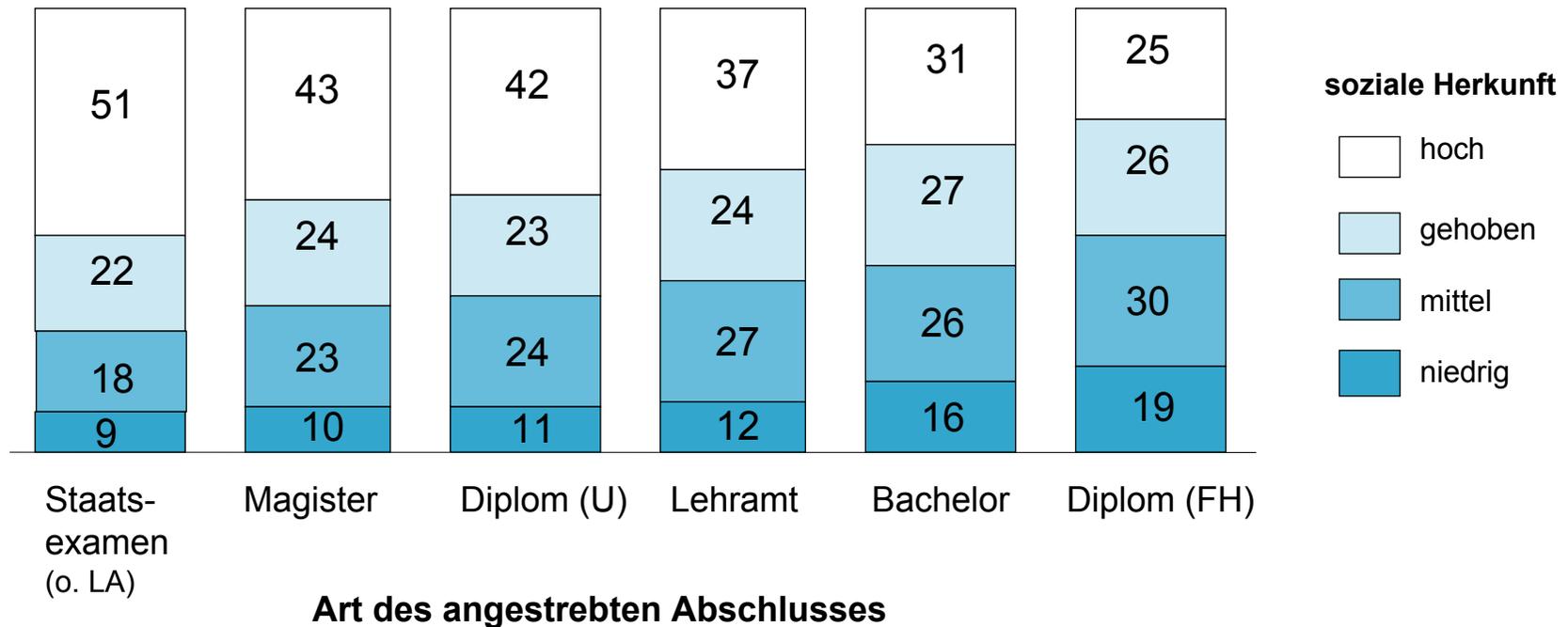
Entwicklung der sozialen Zusammensetzung der Studierenden nach Herkunftsgruppen (Index 1982 = 100)



## Zu 2 Chancenstrukturen der Studienaufnahme: soziales Profil (III)

### Soziale Zusammensetzung nach Abschlussart

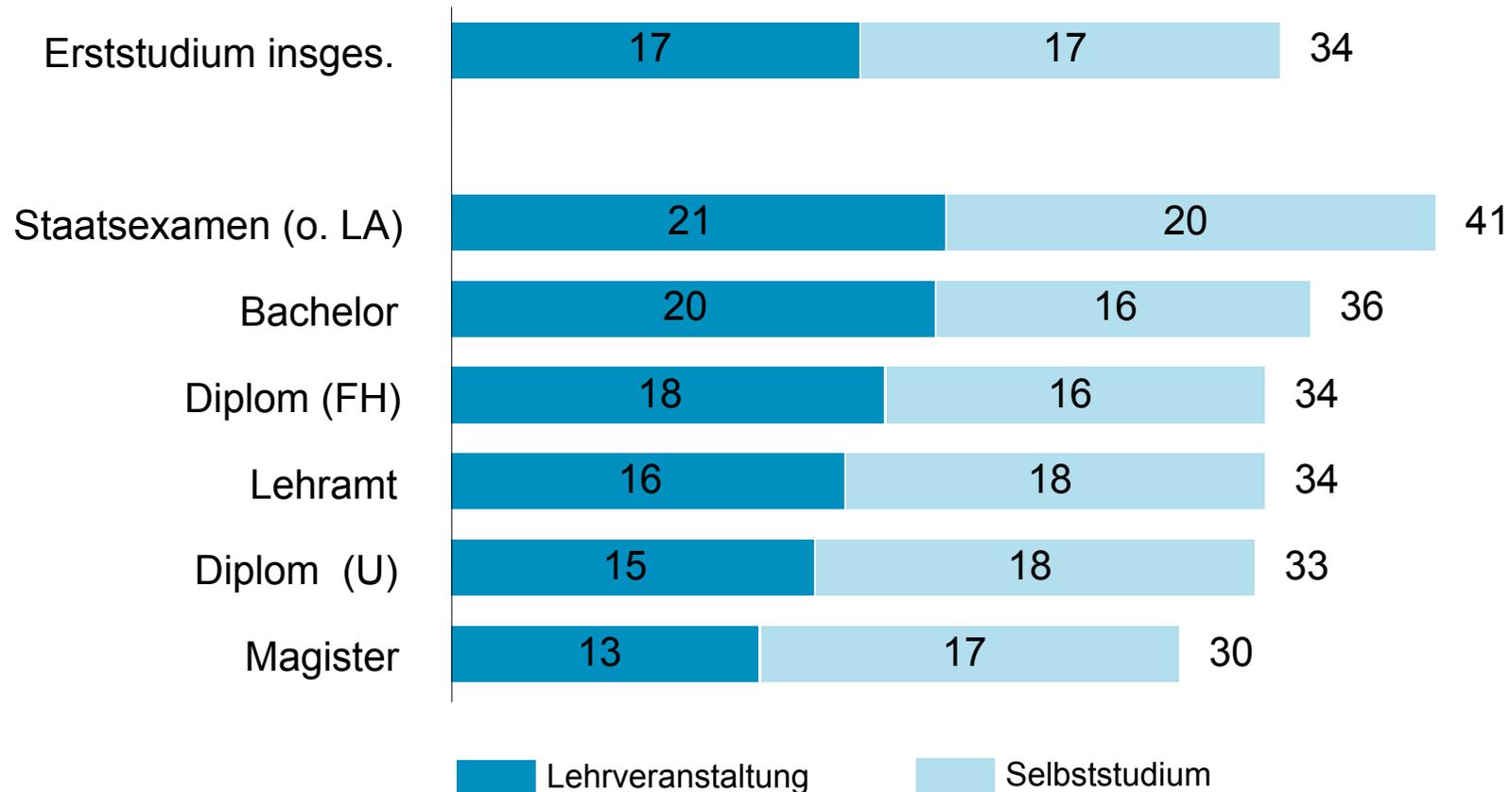
Studierende im Erststudium, in %



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Zeitbudget (I)

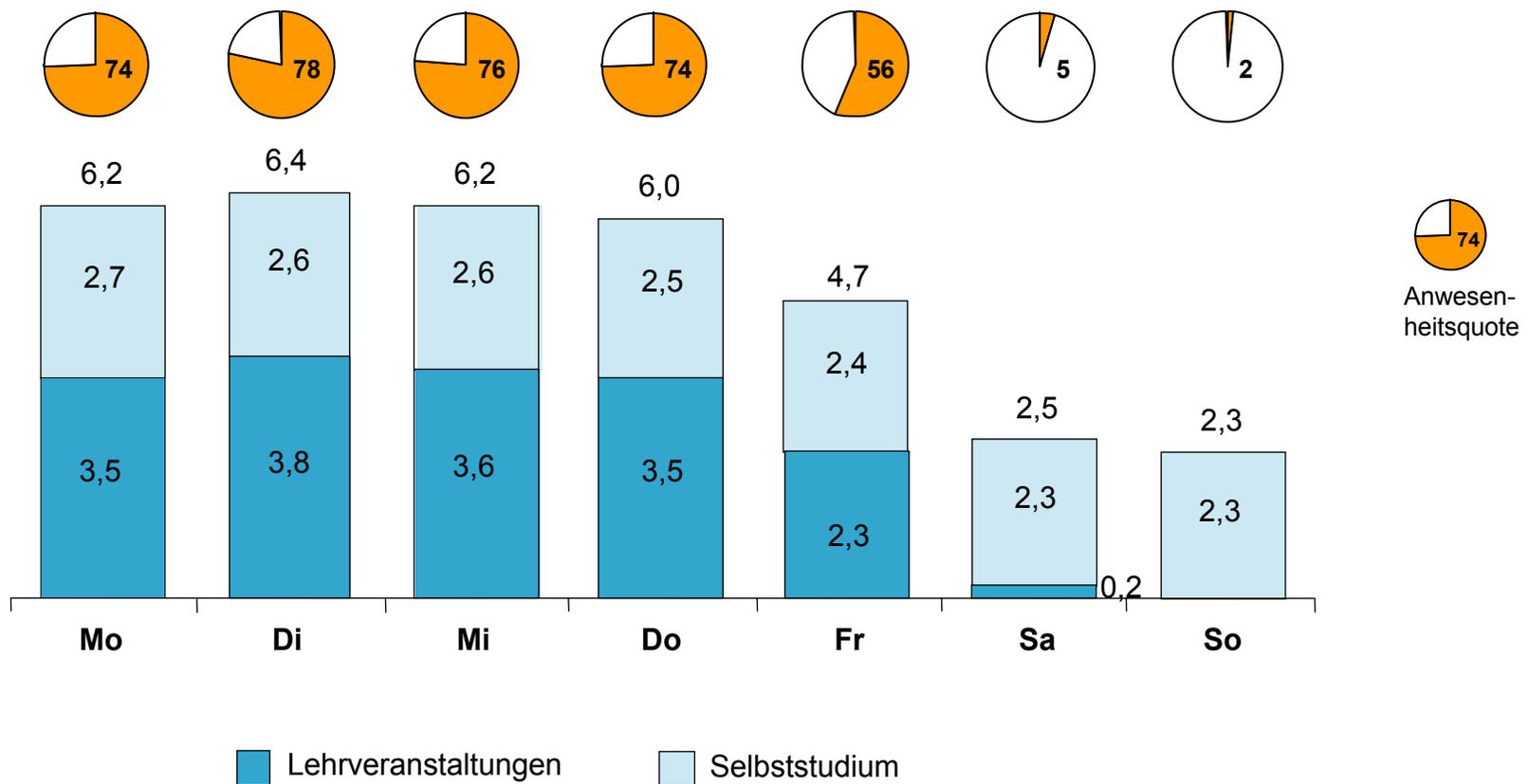
### Studienaufwand nach Art des Abschlusses

Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Woche



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Zeitbudget (II)

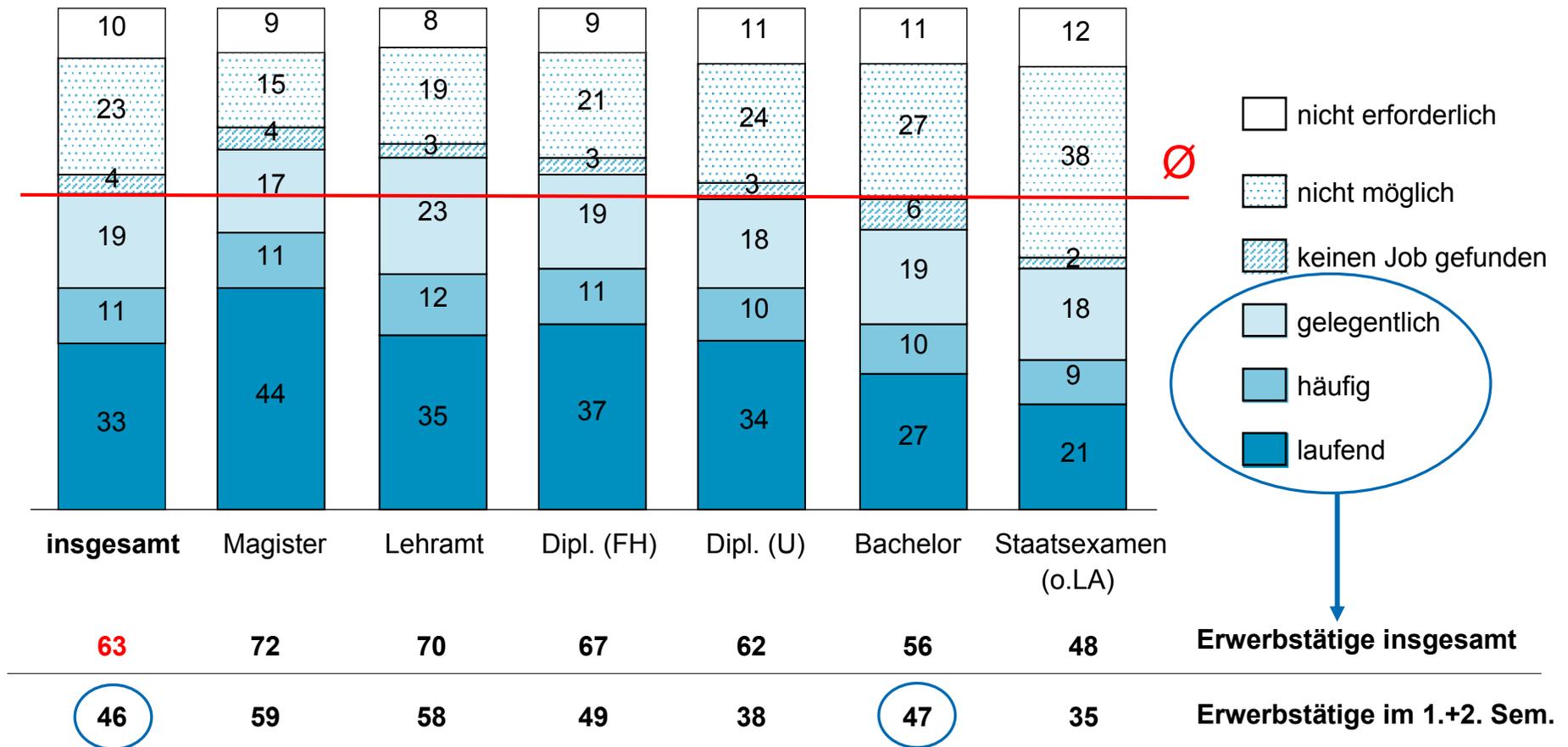
### Zeitaufwand für das Studium im Wochenverlauf Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Tag



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (I)

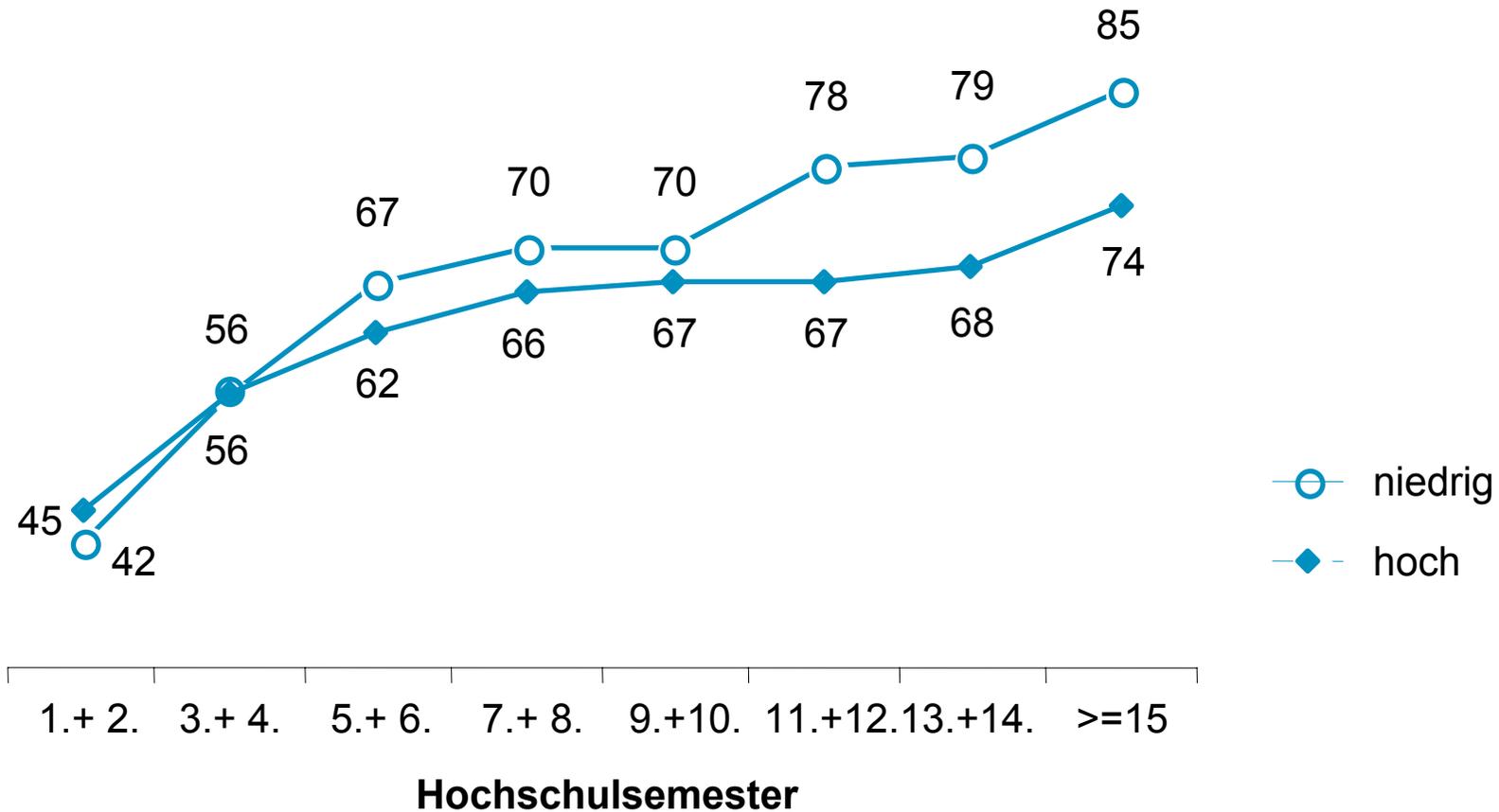
### Erwerbstätigkeit in der Vorlesungszeit nach Abschlussart

Studierende im Erststudium, in %



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (II)

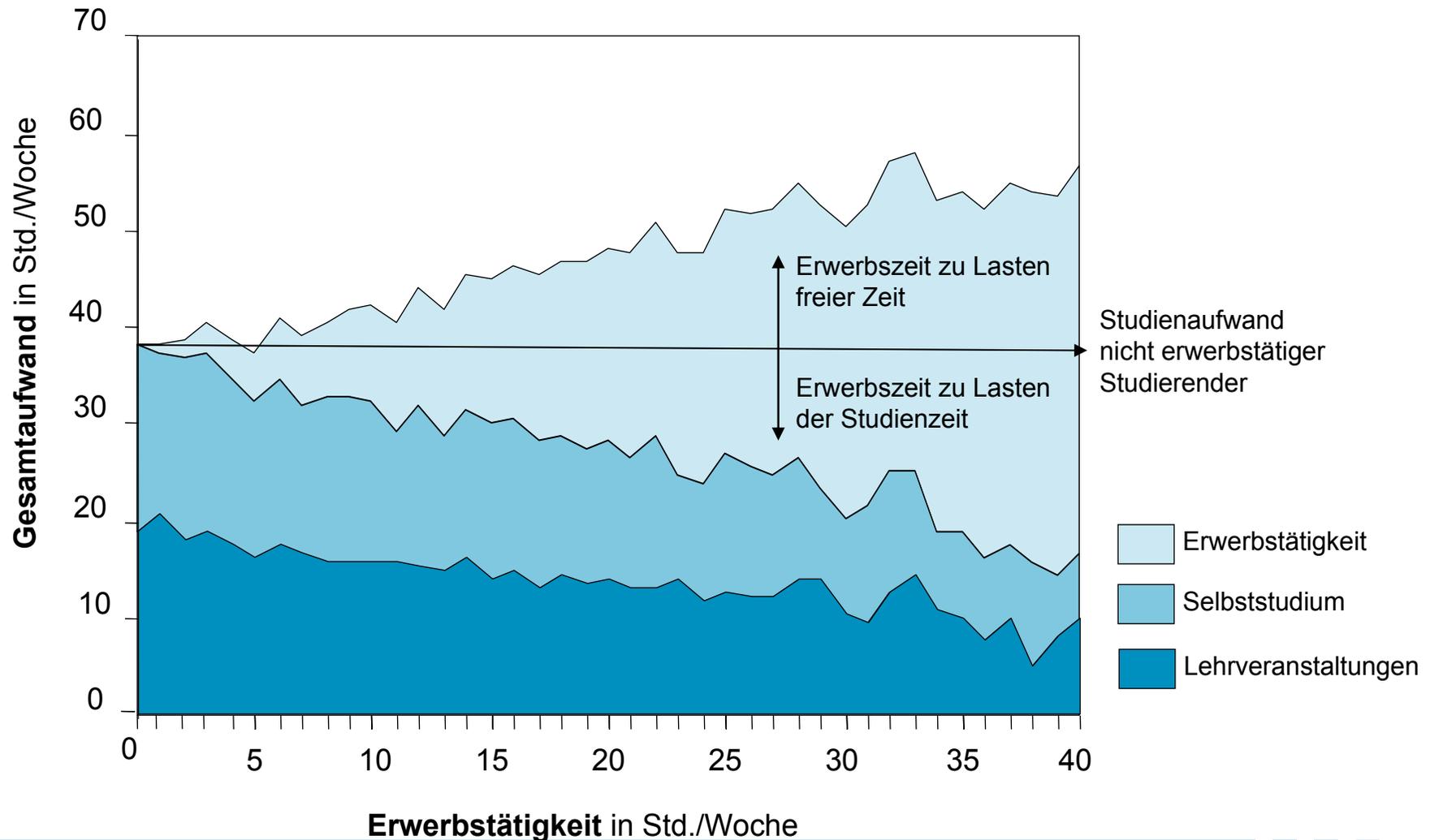
### Erwerbstätigenquote nach sozialer Herkunft und Anzahl Hochschulsemester Extremgruppenvergleich, Studierende im Erststudium, in %



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (III)

### Erwerbstätigkeit und Studienaufwand

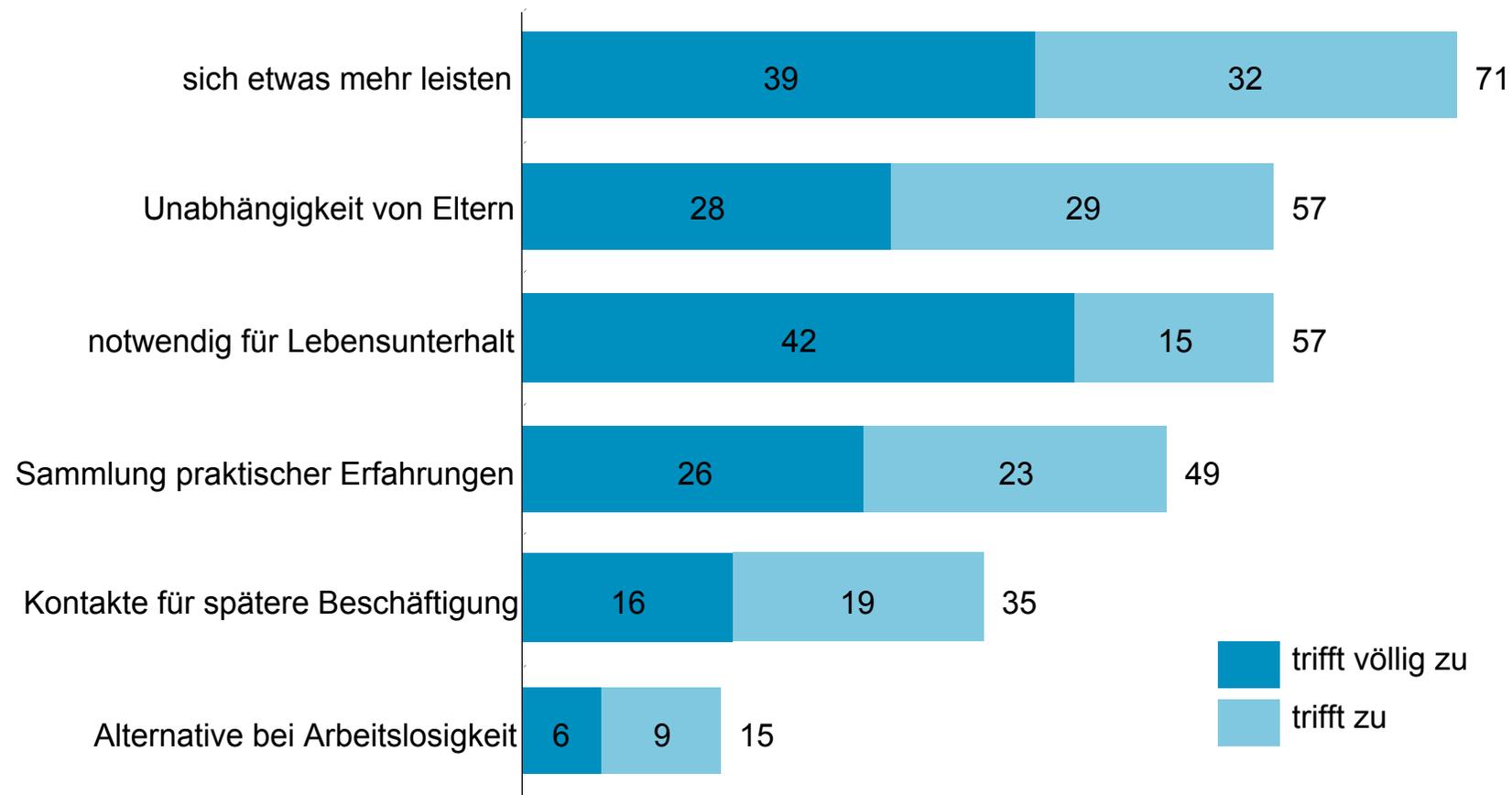
Studierende im Erststudium, Mittelwerte in Stunden/Woche



## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (IV)

### Motive für Erwerbstätigkeit

Studierende im Erststudium, 5-stufige Bewertungsskala „trifft völlig zu“ ... „trifft gar nicht zu“

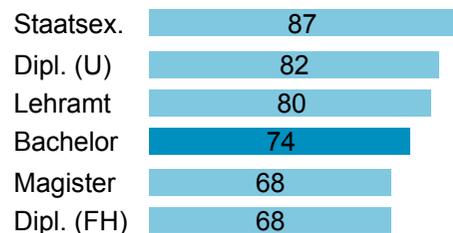


## Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (V)

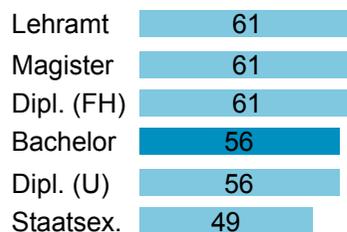
### Motive für Erwerbstätigkeit nach Art des Abschlusses

Studierende im 1. + 2. Hochschulsesemester, Antwortpositionen „trifft völlig zu“ + „trifft zu“

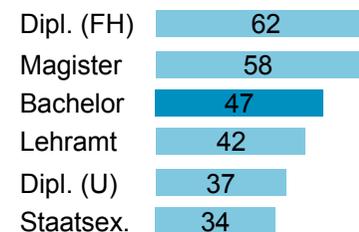
#### sich etwas mehr leisten



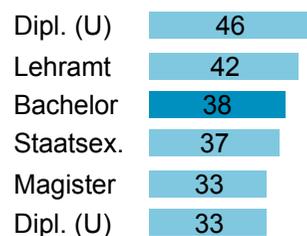
#### Unabhängigkeit von Eltern



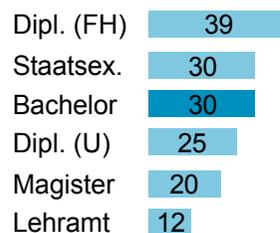
#### notwendig für Lebensunterhalt



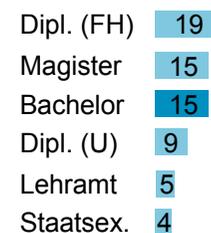
#### Sammlung praktischer Erfahrungen



#### Kontakte für spätere Beschäftigung



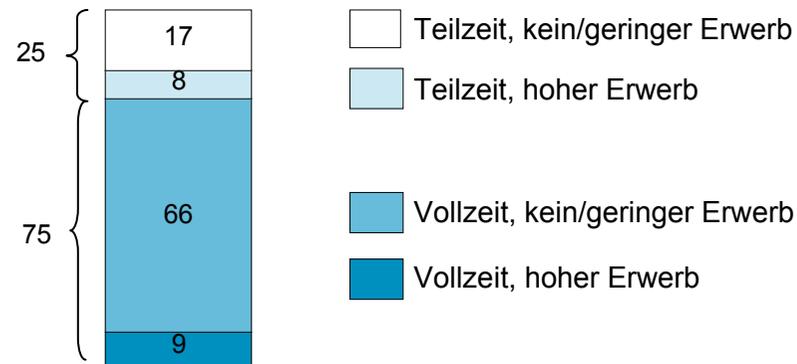
#### Alternative bei Arbeitslosigkeit



# Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (VI)

## Vollzeit- und de-facto-Teilzeitstudium nach Art des Abschlusses

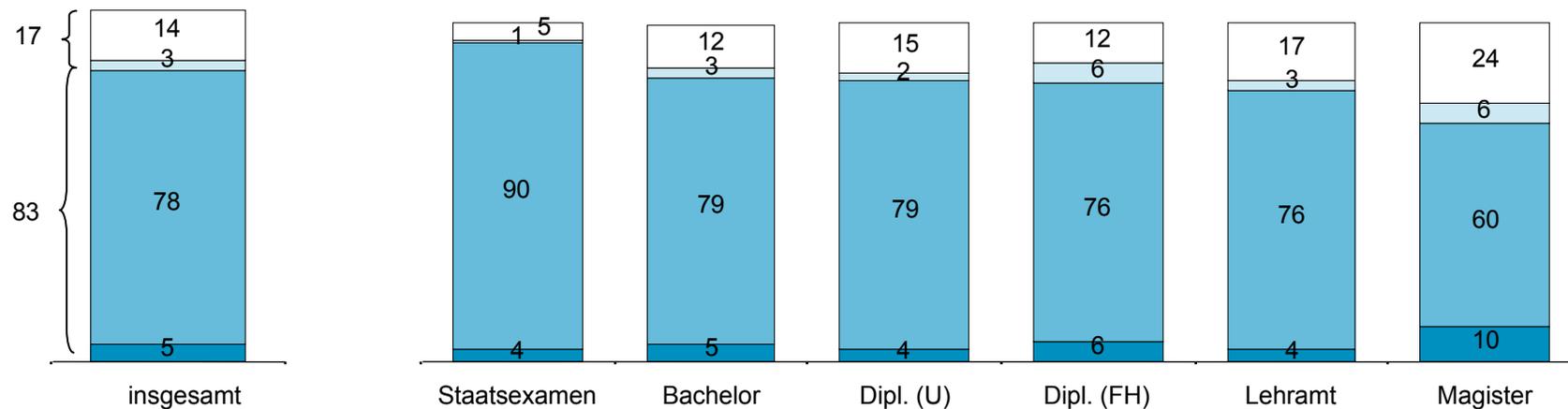
Studierende im Erststudium, in %



Erststudium insges.

*Vollzeitstudium:*  $\geq 25$  Std./Wo.  
*Teilzeitstudium:* 1 - 24 Std./Wo.  
*hoher Erwerb:*  $> 15$  Std./Wo.  
*geringer Erwerb:*  $\leq 15$  Std./Wo.

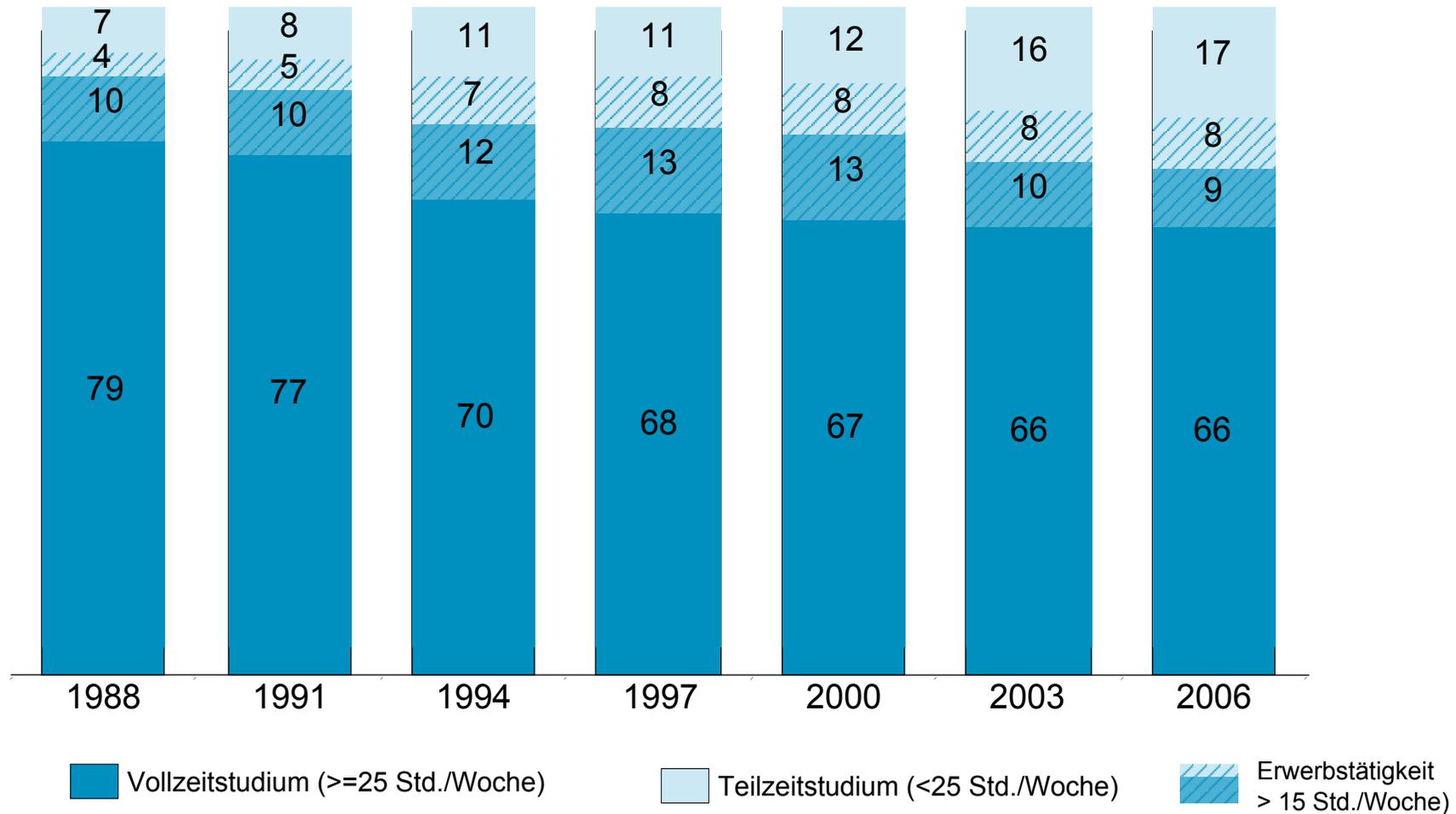
Studierende im 1. + 2. Hochschulsesemester



# Zu 4 Zeitstrukturen des studentischen Alltags: Erwerbstätigkeit (VI)

## Vollzeit- und de-facto-Teilzeitstudium 1988 - 2006

Studierende im Erststudium, in %



Weitere Informationen und Berichte:

---

[www.sozialerhebung.de](http://www.sozialerhebung.de)  
[www.his.de](http://www.his.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit